

1 Der Praxiswunsch Lehramtsstudierender revisited. Entfaltung des Problems und Anlage der Studie	1
2 Konstituierende Merkmale des Lehramtsstudiums	9
2.1 Die Universität als Institution zwischen zweckfreier und zweckorientierter Bildung	10
2.2 Das Lehramtsstudium als berufsorientiertes Studium zwischen zweckfreier und zweckorientierter Bildung	16
2.2.1 Praxisphasen als curriculare Antwort auf ausbildungslogische Ansprüche	28
2.2.2 Lehrkulturelle Antworten auf ausbildungslogische Ansprüche	33
2.3 Resümee: Diskontinuität als strukturelles Merkmal des Lehramtsstudiums	43
3 Konstituierende Merkmale Lehramtsstudierender	47
3.1 Annäherungen an den lehramtsstudentischen Idealtypus	47
3.2 Lehramtsstudierende als Adressaten eines berufsorientierten Studiengangs	53
3.2.1 Studienwahlmotive Lehramtsstudierender	54
3.2.2 Der lehramtsstudentische Wunsch nach mehr Praxis	56
3.3 Resümee: Zweckorientierung als idealtypische Haltung Lehramtsstudierender	62
4 Lehramt studieren – sich als Studierende konzeptualisieren	67
4.1 Sozialisation als Herausbildung individuierter Identität (George Herbert Mead)	68

4.1.1	Begriffe und Grundannahmen Meads Erklärungsmodells individuierter Identität	71
4.1.2	Zwischenfazit	80
4.2	Sozialisation als Strukturtransformationsprozess (Ulrich Oevermann)	81
4.2.1	Begriffe und Grundannahmen Oevermanns Erklärungsmodells von Sozialisation als Prozess der Krisenbewältigung	81
4.2.2	Zwischenfazit	86
4.3	Resümee: Zur Fruchtbarkeit eines identitätstheoretischen Zugriffs auf Haltungen Lehramtsstudierender gegenüber dem Objekt ‚Studium‘	87
5	Rekonstruktion von Lehramtsstudierendentypen	91
5.1	Methodologische Fundierungen der Objektiven Hermeneutik	92
5.1.1	Die Objektive Hermeneutik als sinnverstehendes Interpretationsverfahren	97
5.1.2	Autonome Lebenspraxis in der Dialektik von Krise und Routine	101
5.1.3	Zur Rekonstruierbarkeit von Figuren lehramtsstudentischer Identifikation mit dem Objekt ‚Studium‘	108
5.2	Interpretationsprinzipien und Interpretationsverfahren	109
5.3	Kritische Anmerkungen zum objektiv-hermeneutischen Verfahren	117
6	Fallrekonstruktionen	123
6.1	Feldzugang, Erhebungssetting und Fallauswahl	125
6.2	Der Fall „Prüfling“: Rahmung des Falls	127
6.2.1	Fallrekonstruktion	128
6.2.2	Fallzusammenfassung	173
6.3	Der Fall „Schützling“: Rahmung des Falls	176
6.3.1	Fallrekonstruktion	178
6.3.2	Fallzusammenfassung	220
6.4	Zwischenfazit: Der ‚Prüfling‘ und der ‚Schützling‘ als Varianten des lehramtsstudentischen Idealtypus	224

7 Der Wunsch nach Praxis als problematische Figur lehramtsstudentischer Identifikation mit universitären Ausbildungsansprüchen. Abschließende Betrachtung und Ausblick	227
Literatur	241